

Vitae der Künstler/Innen

Aude Suter (*2000, Schweiz) ist eine vielseitige Sopranistin. Derzeit absolviert sie den Mastersstudiengang Lyrischer Gesang an der HSLU Luzern bei Simone Durrer-Stock und erkundet gerne die vielfältigen Facetten des klassischen Gesangsrepertoires. So tritt sie sowohl als Solistin im Oratorien- und Opernrepertoire als auch in Ensembles unterschiedlicher Größe auf. Sie ist unter anderem Mitglied des Liedduos Noctuelle mit ihrer Kollegin, der Pianistin Nina Marti, des Vokalquintetts Serendipia sowie verschiedener Chöre unterschiedlicher Besetzung.

Als Solistin durfte sie u.a. mit dem Festival Strings Lucerne singen. Bevor sie ihr Gesangsstudium aufnahm, schloss Aude 2022 einen Bachelor in französischer Sprache und Literatur sowie in Zeitgeschichte an der Universität Freiburg ab. Dort vertiefte sie ihre innige Beziehung zur Sprache, um diese Fähigkeiten anschließend in ihre szenische Arbeit als lyrische Interpretin einfließen zu lassen.

Josef Huber, 1998 im niederbayerischen Rohr geboren, erhielt seinen ersten Klavierunterricht mit acht Jahren. Sechzehnjährig wechselte er zu Eugen Dietrich. Bei ihm absolvierte er an der HfKM in Regensburg Jung-, Bachelor- und Masterstudium mit instrumentalpädagogischer Ausrichtung und schloss dort mit Auszeichnung ab. Zusätzliche Impulse erhielt er unter anderem von Janka Simowitsch, Christine Lindermeier und Michael Seewann. Weitere Studien führten ihn nach Luzern, wo er im Sommer 2025 Performance bei Benjamin Moser abschloss und nun bei Edward Rushton mit Liedbegleitung studiert. An zahlreichen Meisterkursen nahm er aktiv teil, unter anderem bei Andrej Jasinski, Stephen Kovacevich, Jacques Rouvier, Klaus Hellwig. Josef Huber ist Stipendiat des Hella Siegrist Fonds. Neben dem Solorepertoire gilt seine Leidenschaft dem Lied, der Kammermusik und dem Spiel auf dem Hammerklavier. Seine Begeisterung für die Musik gibt er zudem als Klavierlehrer weiter.